



24. Oktober 2014

Pressemitteilung

Stark und gesund in der Grundschule - Drogenbeauftragte der Bundesregierung besucht zum Schuljahresauftakt das Programm Klasse2000

Zum Schuljahresauftakt ruft Marlene Mortler, Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Grundschulen dazu auf, sich am Präventionsprogramm Klasse2000 zu beteiligen.

In der Grundschule Happurg (Landkreis Nürnberger Land) informierte sich Marlene Mortler über Klasse2000, das in Deutschland am weitesten verbreitete Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung an Grundschulen. Kinder der Grundschule Happurg zeigten Bewegungspausen und Ausschnitte aus dem Programm, an dem sie von Klasse 1 bis 4 teilnehmen.

Besonders beeindruckt war die Drogenbeauftragte von der Begeisterung der Kinder für die Gesundheitsthemen: „Klasse2000 verbindet Persönlichkeitsstärkung, Suchtvorbeugung und Gesundheitsförderung auf überzeugende Weise. Schulen bekommen ein erprobtes Gesamtpaket, das im schulischen Alltag gut umsetzbar ist. Seit über 20 Jahren wird Klasse2000 kontinuierlich weiterentwickelt und aktualisiert. Seine positive Wirkung ist wissenschaftlich belegt. Ich wünsche mir, dass noch mehr Grund- und Förderschulen an diesem bewährten Programm teilnehmen“, so Marlene Mortler.

Klasse2000 hat seit 1991 über 1,1 Millionen Kinder erreicht, im Schuljahr 2013/14 haben bundesweit 18.647 Klassen mit knapp 425.000 Kindern mitgemacht. Finanziert wird das Programm über Patenschaften für einzelne Klassen (zur Zeit 200 € pro Klasse und Schuljahr). Dr. Otto Wolze vom Lions Club Hersbruck ist als langjähriger Klasse2000-Pate vom Ansatz des Programms überzeugt: „Frühzeitig die Gesundheit von Kindern zu fördern und dadurch spätere Probleme zu verhindern – das ist für unseren Club ein wichtiges Thema und dafür engagieren wir uns gerne.“

Thomas Duprée, Geschäftsführer von Klasse2000, betonte: „Wenn Prävention gesellschaftlich etwas bewirken soll, muss sie möglichst viele Kinder erreichen. Bundesweit machen über 14% aller Grundschulklassen bei Klasse2000 mit, damit ist es das in der Grundschule am weitesten verbreitete Präventionsprogramm.“

Kinder sollen stark und gesund aufwachsen – das ist das Ziel des Unterrichtsprogramms Klasse2000. Es begleitet Grundschul Kinder von Klasse 1 bis 4 und behandelt alle wichtigen Themen rund um Gesundheit, Gewalt- und Suchtvorbeugung. Bundesweit über 1.300 Gesundheitsförderer führen neue Themen in den Unterricht ein, die die Lehrkräfte anschließend vertiefen: von Bewegung, Ernährung und Entspannung über gewaltfreie Konfliktlösung bis hin zum Nein-sagen zu Tabak und Alkohol.

Träger von Klasse2000 ist ein gemeinnütziger Verein, die Finanzierung erfolgt über Fördergelder und Patenschaften. Unterstützer sind z. B. Eltern, Fördervereine, Firmen, Krankenkassen und viele mehr. Wichtigste Partner sind die Lions Clubs in Deutschland.

Die Wirksamkeit des Programms ist durch eine mehrjährige Studie des Instituts für Therapie- und Gesundheitsforschung IFT-Nord belegt: Auch noch am Ende der 7. Klasse haben ehemalige Klasse2000-Kinder wesentlich seltener geraucht als Jugendliche, die nicht an dem Programm teilgenommen haben (7,9% gegenüber 19,7%) und Rauschtrinken ist bei ihnen weniger verbreitet.

Kontakt und Informationen:

Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung
Geschäftsstelle, Friedrichstraße 108
10117 Berlin
Tel. 030/018 441-4412
drogenbeauftragte@bmg.bund.de
www.drogenbeauftragte.de

Verein Programm Klasse 2000 e. V.
Feldgasse 37, 90489 Nürnberg
Andrea Dokter
0911/89 121 17
andrea.dokter@klasse2000.de
www.klasse2000.de